Antrag: Beantragung Fördermittel

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,
Sehr geehrte Mitglieder des Marktgemeinderates

es wird folgendes beantragt:

„Die Marktgemeinde stellt einen Förderantrag (evtl. gemeinsam mit der Gemeinde Todtenweis) an den Erholungsgebieteverein Augsburg für den Bau der Radwegeverbindung zwischen Binnenbach und Bach.“

Begründung:

Der Marktgemeinderat hat sich in seinem Bauprogramm durch den Ausbau (Asphaltierung) der vorhandenen landwirtschaftlichen Wege zwischen Binnenbach und Bach für die Schaffung einer naturnahen Radwegeverbindung ausgesprochen.

[redacted].

[redacted]. Aus diesem Grund habe ich entsprechende Förderprogramme herangezogen und sondiert. Nach den Förderbedingungen des Erholungsgebietevereins Augsburg e.V. wäre ein Selbstständiger Radweg für die überregionale Verbindung von Freizeitzielen oder die Anbindung an ein übergeordnetes Radwegenetz (2.4 Buchst. d) der RL). Sollte die Förderstelle das Projekt genehmigen wäre ein Fördersatz von 20% möglich. Sollte die Kooperation mit Todtenweis angerechnet werden und ein gemeinsamer Antrag gestellt werden, dann wäre auch ein Zuschuss von 40% möglich (5.3 der RL). Dies würde bei den genannten Kosten eine Ersparnis von [redacted] € bis [redacted] € für die Marktgemeinde bedeuten. Das eingesparte Geld könnte in andere Maßnahmen investiert werden.

Durch die neue Streckenführung auf einem Selbstständigen Radweg erhöht sich die Sicherheit für Radfahrer und Fußgänger. Die Attraktivität der Strecke ist auf Grund des Verlaufs entlang des Edenhausener Bachs, die Nähe zum Schloss Pichl und einigen Biotopflächen sowie des steigungsarmen Weges gewährleistet. Auf Grund der Asphaltierung ist die Strecke auch für andere Freizeitaktivitäten wie Inliner, Skateboards, Roller und weitere Freizeigeräte geeignet. Die Strecke ist generationsübergreifend, barrierefrei mit Kinderwagen, Rollator, Rollstühlen etc. nutzbar für den kurzen Ausflug zwischen zwei Ortsteilen oder den Tagesausflug zu Freizeitzielen außerhalb von Aindling.

Die Fuß- und Radwegverbindung vernetzt die überregionalen Freizeitangebote und örtliche Wirtschaft. Die bestehenden großen Radwege im Lechtal (z.B. Via Claudia) werden mit dem Radwegenetz des Wittelsbacher Lands verbunden. Freizeitanlagen wie die Sander Seen, die Badestellen am Lech bei Langweid, der Mandlachsee können hierdurch besser erreicht werden. Sehenswürdigkeiten wie das Schloss Pichl und Gastronomie wie die „Gaststätte Seemüller“ in Pichl und das „Clematis“ in Weichenberg werden als touristische Ziele besser erreichbar.

Aus vorgenannten Gründen scheint mir eine Fördermöglichkeit nicht unwahrscheinlich. Daher bitte ich um Beantragung der Förderung durch den Erholungsgebieteverein Augsburg.

Mit freundlichen Grüßen

Benjamin Schröter
Marktgemeinderat
Vorsitzender
Wähler- und Aktionsgemeinschaft
Perspektive Aindling
perspektive.aindling@gmail.com
www.perspektive-aindling.jimdo.com
www.facebook.de/Perspektive.Aindling